

digkeit, der Überwindung der Rückständigkeit durch tiefgreifende politische, ökonomische und soziale Umgestaltungen weiterzuführen und an die Aufgaben der sozialistischen Revolution heranzuführen, d. h., Voraussetzungen für die Errichtung der Grundlagen des Sozialismus zu schaffen.

Dieser Prozeß ist auch mit wesentlichen Veränderungen im Verhältnis der Klassen und Schichten verbunden, die Träger und Triebkräfte der n. B. sind. In der ersten Etappe der n. B. besteht ein breites nationales Bündnis, das die Arbeiterklasse, die Bauernschaft, das Kleinbürgertum und andere Mittelschichten wie auch die nationale Bourgeoisie einschließt. Die politische Führung der n. B. erfolgt meist durch national-revolutionäre Organisationen und Parteien, die eine sehr heterogene klassenmäßige Zusammensetzung haben und deren politisch-ideologisches Profil oft noch nicht klar bestimmt ist. Die Führungskräfte entstammen meist dem Kleinbürgertum, der Intelligenz und der nationalen Bourgeoisie und nur in einigen Fällen der noch schwach entwickelten Arbeiterklasse.

Im Verlauf des Übergangs zur zweiten Etappe der n. B. kommt es zu einer Differenzierung und Polarisierung der verschiedenen Klassenkräfte und zum offenen Ausbrechen des Klassenkampfes zwischen den sozial heterogenen Kräften, weil nun die Frage des weiteren Entwicklungsweges, des sozialistischen oder des kapitalistischen, auf der Tagesordnung steht. National hängt es vom politischen Kräfteverhältnis zwischen den Klassen und Schichten, vom politisch-ideologischen Niveau der Führungskräfte, vom Reifegrad des Klassenbewußtseins der Werktätigen und von anderen Umständen ab, ob es gelingt, der n. B. eine sozialistische Orientierung zu geben und damit das Land endgültig auf den Weg

des gesellschaftlichen Fortschritts zu führen. Dieser Prozeß hat immer die allmähliche Umwandlung der national-revolutionären politischen Organisation (oder Organisationen) in eine marxistisch-leninistische Partei zu seiner Voraussetzung, und damit beginnt dieser Prozeß auch. Er wird um so breiter und tiefer, je mehr die wachsende Arbeiterklasse die führende Rolle erkämpft und im gesamten gesellschaftlichen Leben durchsetzt. Natürlich beeinflußt auch das weltweite Kräfteverhältnis zwischen Sozialismus und Imperialismus diese innere Entwicklung in den einzelnen Ländern. Auch die Lösung solcher Fragen wie die Durchsetzung einer demokratischen internationalen Wirtschaftsordnung und die Sicherung des —» **Friedens** sind für die n. B. von großer Bedeutung.

nationale Frage: zusammenfassende Bezeichnung für den Komplex von Fragen im gesellschaftlichen Leben, der die Entwicklungsbedingungen, die Rechte und die Beziehungen der Nationen zueinander sowie der nationalen Gruppen innerhalb eines multinationalen Staates umfaßt. Die n. F. entsteht mit der Herausbildung der —» **Nation** als Struktur- und Entwicklungsform der Gesellschaft, umfaßt solche Momente des gesellschaftlichen Lebens wie nationale Unabhängigkeit, Selbstbestimmung der Nationen, nationale Einheit, nationale Gleichberechtigung, Beseitigung nationaler Unterdrückung und nationaler Privilegien und wird in ihrem Inhalt jeweils durch die grundlegenden sozialen Prozesse der Epoche bestimmt. Die n. F. ist stets eine Klassenfrage. Sie steht im engsten Zusammenhang mit dem Kampf um die Lösung von Grundproblemen des gesellschaftlichen Fortschritts, so daß nationale Bewegungen immer mit den revolutionären Bewegungen